

Die Rasse der Urmah – Herkunft und Biologie

Original-Titel:	THE URM AH RACE - ORIGIN AND BIOLOGY - EXTRATERRESTRIAL CONTACT
Autor:	Pleiadian Knowledge, Cristina & Estella
Datum:	26.5.2021
Original Text:	https://www.swaruu.org/transcripts/the-urm ah-race-origin-and-biology-extraterrestrial-contact
Original Video:	https://www.youtube.com/embed/Oyk3hMxbbpg
Übersetzung:	cosmic-library.de 18.7.2021

Rechtlicher Hinweis

von www.swaruu.org

Auf diese Übersetzungen darf nur dann zugegriffen werden, um Übersetzungen in eine beliebige Sprache (in Text oder Video) vorzunehmen, wenn sie mit dem offiziellen Verweis auf diese Webseite und unsere YOUTUBE-Kanäle ergänzt werden, in denen sie gefunden wurden.

Unter keinen Umständen ist es gestattet, die in unseren Kanälen und auf dieser Seite präsentierten Informationen für kommerzielle Zwecke zu publizieren (Verkauf von Büchern und Werbematerialien).

Youtube-Kanal von Gosia: [Cosmic agency](#) (englisch), [Agencia cosmica](#) (spanisch)

Youtube-Kanal von Robert: [Despejando enigmas](#) (spanisch)

Die Rasse der Urmah – Herkunft und Biologie - AUSSERIRDISCHER KONTAKT

INFORMATIONEN VON ANÉEKA VON TEMMER UND YÁZHI SWARUÚ:

Ursprung

Avyon ist der Hauptplanet der Urmah. Hier auf der Erde hat man ihn Avalon genannt, aber das ist nur eine menschliche Interpretation. Die Rasse der Urmah ist eine der produktivsten in dieser Galaxie. Sie haben buchstäblich überall Planeten kolonisiert, sogar in den Plejaden. Sie sind die dominante Rasse in diesem Quadranten. Zum Beispiel sind die Hyadeaner von Merope Urmah, aber mit einem anderen Namen.

Die Hyadeaner sind mehr Urmah, sie sind unabhängig, aber sie sind nie wirklich vollständig. Sie sind das, was Kanada oder Australien für England wären, mehr vom Gleichen. Angeblich unabhängig, aber immer noch mit allem koordinierend, mit ihrem Zentrum im Stern Vega.

Bilder nicht unterstützt

Das Vega-Sternsystem besteht aus 4 Planeten, von denen 2 bewohnt sind: Avyon ist der erste Planet (bewohnt von Urmah und woher die Hauskatze stammt, die sich bereits in der gesamten galaktischen Zone verbreitet hat). Und der zweite Planet ist Lyra (Lyrianer, von denen es heißt, dass alle „humanomorphen“ Rassen abstammen). Das Vega-System befindet sich im Sternbild Lyra in einer Entfernung von 25 Lichtjahren.

Avyon ist hauptsächlich Wald und Steppe oder ein Planet der M-Klasse, nur wenig größer als die Erde. Lyra ist mehr wie die Erde mit 50% Ozean und 50% Land, es ist ein weiterer Klon der Erde, aber mit einer weicheren Atmosphäre. An sich sind sowohl Avyon als auch Lyra bewohnbarer als die Erde, sie gehören zu den sogenannten superbewohnbaren Planeten, auf denen das Leben einfacher ist als auf der Erde, und ich meine damit den Planeten, das Klima, die Atmosphäre und die Schwerkraft. Andere superbewohnbare Planeten sind unter anderem Venus, Erra, Temmer und Alfrata. (Und man sagt, die Venus sei eine Schwefelsäurehöhle.)

Die Fauna auf Avyon ähnelt der auf der Erde. Sie haben andere Tiere, die auf der Erde unbekannt sind, aber viele Arten teilen. Das Klima ist meines Wissens nach eher wie auf Erra oder Temmer, zwei ausgeprägte Jahreszeiten, aber sie haben keinen starken Winter wie Erra, da es der erste Planet im System ist. Da er sehr nahe an der Sonne Vega liegt.

Bilder werden nicht unterstützt

Biologie

Die Urmah sind wie Löwen oder Tiger, allerdings gibt es wie auf der Erde Unterarten. Mit anderen Worten, nicht alle sind Löwen, aber sie sind alle wie Großkatzen. Alle haben sich bereits vermischt, und sie erzeugen untereinander Nachkommen. Nicht alle haben Streifen wie ein Tiger, aber sagen wir mal, die meisten haben Streifen am ganzen Körper, nur dass man sie wegen der Kleidung nicht sieht, außer im Gesicht, an den Armen oder Händen. Ich sehe sie am häufigsten gestreift. Daher der gelbe Löwe, aber auch bei denen sehe ich manchmal Streifen. Der alte Zeichentrickfilm Thundercats ist eine klare Anspielung auf die Urmah.

Ihre Lebenserwartung ist, da die Zeit in 5D nicht linear ist, nicht gut berechnet, aber offiziell ist sie etwa 10 mal höher als die eines Menschen auf der Erde, also etwa 950 Jahre. Oder das 100-fache der durchschnittlichen Lebenserwartung einer Hauskatze auf der Erde. Sie brauchen vergleichsweise lange, um ihre körperliche Reife zu erreichen, mehr oder weniger wie Lyrianer im Allgemeinen. Dennoch sind sie in der Lage, einen Ort schnell mit Kätzchen unterschiedlichen Alters zu überschwemmen. Ebenfalls wie wir erinnern sie sich an ihre vergangenen Leben, was sich auf die geistige Reife in einem frühen Alter auswirkt, aber immer von der jeweiligen Person abhängig ist.

Alle Erwachsenen scheinen über 2,5 Meter groß zu sein. Es ist üblich, sie 3 Meter lang so wie Ruhr zu finden, und sie wiegen etwa 300 kg, wobei das Durchschnittsgewicht eines Urmahs zwischen 270 und 280 kg liegt, außer bei den größten. Das Gewicht eines Löwen auf der Erde beträgt 250 kg, ein Tiger 255 kg, sie sind also etwas größer, bzw. schwerer. Das ist ungefähr die Höhe eines Urmahs, und sie haben auch kurze Beine.

Bilder nicht unterstützt

Sie sind Zweibeiner und Vierbeiner, wie es ihnen passt. Nur wenige Menschen kennen diesen Fakt. Ihre Wirbelsäule und ihre Hüften sind etwas anders, was es ihnen erlaubt, zu gehen und viel Zeit aufrecht zu verbringen, obwohl sie auf diese Weise langsamer sind. Aber für Schnelligkeit oder Kraft sind sie auf allen vier Pfoten unterwegs. Es ist anzumerken, dass eine Hauskatze Hernien entwickeln kann, wenn sie zu lange in einer aufrechten Position gehalten wird, aber die Urmah haben dieses Problem nicht. Ich habe noch nie gehört, dass es eine Folge des aufrechten Ganges ist. Sie haben einen Schwanz, aufgerichtet und lang wie ein Löwe oder Tiger.

Dieses Bild ist nicht weit von der Realität entfernt, nimmt aber die anthropomorphe Struktur weg, da ihre Brüste eindeutig katzenartig sind, wie in V-Form. Wie ich euch bereits gesagt habe,

unterscheiden sie sich kaum von einem stehenden Löwen oder Tiger, wie ihr ihn auf der Erde sehen würdet.

Bilder nicht unterstützt

Dieser sieht tatsächlich ähnlich aus, nur mit einem Panzer. Auf der Erde werden die Urmah manchmal mit menschlichen Körpern, aber dem Kopf eines Löwen gemalt, und die Wahrheit ist, dass das keinen Sinn macht. Sie sind Katzen, die sich nur dazu entwickelt haben, auf 2 Beinen zu laufen. Aber sie können auch auf allen Vieren gehen und laufen. Ihre Babys oder Kinder werden dazu angehalten, aufrecht zu gehen, weil sie sonst nur auf allen Vieren bleiben würden, da es am bequemsten ist. Aber so zu bleiben, erlaubt ihnen nicht, Dinge zu tragen, sich weiter zu entwickeln, mit anderen aufrechten Arten zu interagieren. Ob eine Spezies aufrecht geht, ist entscheidend für ihre kulturelle Evolution. Wenn das Baby oder Kätzchen lernen kann, aufrecht zu gehen, kann es beide Welten erkunden.

Bilder werden nicht unterstützt

Wenn sie meisterhaft auf zwei Beinen laufen, sobald sie älter sind, für Sport oder was auch immer, wechseln sie je nach Bedarf zwischen 2 oder 4 Beinen. Um zu kämpfen, machen sie eine Kombination zwischen dem, was bequem ist, zwischen beiden Welten, eine Menge Schwerter oder Axt kämpfen in ihrer Kultur. Aber logischerweise benutzen sie auch viel die Klauen und Zähne.

Ihre Hände neigen dazu, geschickter zu sein als eine normale Katze, mit dem Greiffinger oder Daumen mehr in der Handposition. Und sie benutzen die Fingernägel, um Dinge zu greifen. Sie sind sehr präzise beim Manipulieren von Gegenständen. Sie sind nicht ungeschickt, denn es sind nicht gerade Pfoten, es sind Katzenhände, einzigartige Hände. Aber genau wie eine Hauskatze können sie keine Faust machen, ohne ihre Krallen auszufahren, aber sie benutzen das als Greifmethode. Sie benutzen die Handschuhe auch für andere Funktionen, je nach Bedarf.

Man kann die Unterschiede zwischen Männchen und Weibchen bemerken, denn Weibchen sind kleiner und mit weicherem Gesichtern, da kompakter und haben keine Mähne, das ist etwas, das für eine männliche Urmah charakteristisch ist.

Bilder werden nicht unterstützt

Diese hier sieht eher wie ein Männchen aus. Weibchen haben Brüste wie Katzen. Meistens bringen die Weibchen zwei bis drei Kätzchen zur Welt, obwohl es auch manchmal vorkommt, dass sie nur eines bekommen, aber es gibt Würfe von bis zu 8, wie mir gesagt wurde. Ich weiß, dass die Weibchen ihre Kätzchen aneinander weitergeben, dass sie sich gegenseitig bei der Aufzucht helfen. Die Urmah-Spezies ist in dieser Galaxis sehr verbreitet, sie sind überall. Es ist eine sehr zahlreiche Rasse mit vielen unabhängigen Kolonien, die aber mit ihrem Ursprung verbunden sind.

Sie sind **Allesfresser**, ernähren sich hauptsächlich von Fleisch, aber sie stellen es her, sie töten nicht. Das haben sie früher getan, aber sie haben sich schon sehr weiterentwickelt, die Alpha Draco töten auch nicht mehr. Sie züchten Gewebe für Nahrung in Geräten wie Medical Pods, sie waren also nie Teil eines Tieres.

Sie verzehren auch Gemüse, obwohl ich sie noch nie Zitrusfrüchte essen gesehen habe. Sie können einfach nicht vegan sein wie wir Taygeteaner. Es ist eine andere Spezies.

Was die Getränke betrifft, so haben sie neben dem Wasser auch eine lange Reihe von Softdrinks, aber wie wir trinken sie keinen Alkohol. In unserem Fall kommen sie bestimmten Fermenten am nächsten, wie zum Beispiel dem Ananasferment. Aber es ist sehr wenig Alkohol und es ist sehr natürlich und es wird nicht hinzugefügt, es berauscht nicht, sondern gibt nur Geschmack. Die Urmah, so wie ich sie verstehe, verwenden Pflanzenfermente und Säfte, kombinierte Aufgüsse.

Aber sie haben starke Gerüche und Geschmäcker, wie etwas extrem Geruchvolles und Konzentriertes. Ich habe das Gefühl, dass es so ist, als würde man Parfüm trinken.

Wie ihr sehen könnt, ist ein Alpha Draco ein Drache. Alpha Draco sind, im Gegensatz zu Draco, meist positiv, trotz ihres Aussehens sind sie fortschrittlich und kooperativ. Sehr beschützend. Aber es ist schwierig, mit ihnen zu interagieren, da sich ihre Kultur sehr von der eines Lyrianers unterscheidet. Sie haben eine Kultur, sie sind keine... Tiere, in Ermangelung eines besseren Wortes. Sie sind immer noch dominant. Gefahr 10 von 10.

Gleichauf mit den Urmah als dominante Rasse in der gesamten Galaxie. Verdienst für die Kätzchen, da sie mit einer über 10 Meter hohen und mehrere Tonnen schweren Echse gleichgestellt sind, da sie weniger als 3 Meter messen und etwa 300 kg wiegen.

Leise wissend, was sie sind, imponieren sie wie keine andere Rasse. Immer sehr übertrieben, alles ist hyper für sie. Alles über geschmückt, dass es klar ist, was sie immer sind und mit ihrem eigenen Wissen, was sie sind. 3 Meter große Standkatzen mit goldenen Rüstungen und bunten Umhängen. Ich glaube, das ist die beeindruckendste Rasse, die es gibt. Die Alpha Dracos auch, aber die sind unheimlich. Die Urmah sind... sie sind ein Knäuel aus Fell, voller Liebe, aber ja, mit Rüstung. Sie sind sehr emotional und sehr dramatisch. Sie lassen sich umarmen, sie sind anhänglich und sie riechen nach einer Decke.

Bilder werden nicht unterstützt

Was die **Sprache** der Urmah, oder von anderen Rassen auch Avyon genannt, betrifft, so gibt es auf der Erde keine Hinweise darauf, wie ihre Sprache ist oder wie sie klingen würde, aber es ist beeindruckend, sie sprechen zu hören. Sie haben eine sehr tiefe und kräftige Stimme, eindeutig katzenartig, wie von innen heraus, als ob sie brüllend sprechen würden. Sie sprechen Worte, aber mit einem artikulierte, kontrollierten, brüllähnlichen Klang. Ähnlich, wie ein Löwe klingt, wenn er brüllt, aber unter Hinzufügung von Worten. Sie scheinen nicht aus dem Mund zu sprechen, sondern eher so, als ob das, was sie sprechen, aus ihrer Brust herauskommt. Sie artikulieren zwar mit den Lippen, aber nicht vollständig, nur als Hilfe bei der Aussprache und sie benutzen auch viel ihre Zunge, die sehr lang ist.

Wir kommunizieren mit ihnen auf Taygeteanisch oder Andromedanisch, der einzige, der hier Urmah spricht, ist Yázhí. Man versteht die Urmah also in jeder Sprache, die sie sprechen, aber es ist unverkennbar, dass der Sprecher kein Mensch oder Lyrianer ist, sondern eine 300 Kilo schwere Raubkatze mit einem riesigen Katzenbrustkorb, der ein kontrolliertes Brüllen ausstößt. Und sie sprechen nie schnell. Sie sind gemächlich, sie lassen sich für alles Zeit. Schließlich sind sie Katzen und sie verbringen viel Zeit im Astralraum.

Ich weiß, es muss euch seltsam vorkommen, einen Löwen oder einen technologischen Tiger zu sehen oder sich vorzustellen, der gekleidet ist und auf zwei Beinen läuft. Aber es ist genauso schwierig für mich, diese Bilder zu sehen und sie nur mit Tieren oder Bestien in Verbindung zu bringen und nicht mit Urmah, meine Freunde. Es ist etwas, das man am Ende als eine Tatsache des Lebens akzeptiert. Diese Katzen so nah bei sich zu haben, als eine alltägliche Tatsache.

Bilder werden nicht unterstützt